

Vorfreude und Abschied beim Faschingsendspurt

Die Untermühlhauser sind auch beim Zählen närrisch und feiern ihren 25. Faschingsumzug. In Epfach kann sich das Publikum auf viel Lokalkolorit freuen.

Von Vanessa Polednia

Lechrain Der Untermühlhauser Faschingsumzug wird damit beworben, dass er am 1. März ab 14 Uhr zum 25. Mal stattfindet. Stefan Drexl vom örtlichen Faschings-Team korrigiert jedoch im Gespräch mit unserer Redaktion: „Wir haben die Jahre ohne Umzug während der Coronazeit mitgezählt.“ Eigentlich handelt es sich um den 23. Umzug – den Untermühlhauser Narren sei dies verziehen. Wenn man es nicht so genau nimmt, dann wohl an Fasching. Immerhin handelt es sich um die fünfte Jahreszeit, obwohl es bekanntermaßen nur vier gibt. In Epfach laufen ebenfalls die letzten Vorbereitungen für den Umzug am Faschingsdienstag.

Vereinsvorsitzender Stefan Drexl ist von Anfang an in Untermühlhausen mit dabei. Wie hat sich der Umzug in einem Vierteljahrhundert verändert? Der Mittvierziger erinnert sich: Immer mehr Publikum und Teilnehmende konnte der Umzug im Laufe der Jahre anlocken. Ein Blick in das Zeitungsarchiv zeigt viele bunte und kreative Kostüme sowie wahnwitzige Wagenaufbauten, etwa in Form eines Drachens oder eines überdimensionalen Bierkastens – und das Wichtigste: gut gelaunte Menschen, die dem Winterblues trotzen.

Am 24. Februar 2001 wurde das erste große Faschingstreiben im Penzinger Ortsteil organisiert. Beim ersten Gaudiwurm in Untermühlhausen nahmen 20 Gruppen teil. Vor gut 800 Zuschauern gewann damals die Feuerwehr Oberbergen mit ihrem Hochwasser-Notfallwagen den ersten Preis.



Die Landjugend Weil landete vergangenes Jahr beim Faschingsumzug Untermühlhausen auf Platz eins. Welche Gruppe wird diesmal die Jury überzeugen? Fotos: Christian Rudnik, Julian Leitenstorfer (Archivbilder)

Auch der Name der Veranstaltung hat sich seit der Gründung verändert. So war anfangs noch von der „Loveparade“ die Rede. Um Konflikte mit der gleichnamigen Technoparade in Berlin zu vermeiden, wurde die Veranstaltung in Faschingsumzug Untermühlhausen umbenannt. Im Vergleich zu den ersten Veranstaltungen werden mittlerweile viel mehr Energie und finanzielle Mittel in die Umzugswagen gesteckt, weiß der Organisator. Einen Favoriten in allen Jahren hat Drexl nicht, doch alles mit integrierter Hebebühne und viel „Action“ sei immer wieder beeindruckend gewesen.

Wie überall hatte das Orgateam mittlerweile mit verstärkten Sicherheitsauflagen aufgrund der Terroranschläge zu kämpfen. „Wir werden die Zufahrtsstraßen dementsprechend sichern.“ Möglich machen es laut Drexl „gute Partner“, die ihre Fahrzeuge für die Sperrung von „sechs, sieben Straßen“ zur Verfügung stellen. Am Grundkonzept wird auch dieses Jahr nicht gerüttelt. „Es hat sich bewährt.“ Zum Anstoßen gibt es dafür heuer zusätzlich vegetarische Pizza und das beliebte, orangefarbene Sommergetränk Aperol Spritz. Die Wetteraussichten für Samstag sind hingegen weniger

sonnig: Aktuell werden drei Grad Höchsttemperatur erwartet, auch Schnee Regen ist möglich. Das Wetter stellt für die Orgateams jedes Jahr eine Unbekannte und einen Risikofaktor für das Gelingen des Umzugs dar, betont Drexl. 40 Gruppen sind heuer angemeldet, mehr gehen auch nicht, betont Drexl, sonst würde es zu einem Stau kommen. Fünf Faschingsgruppen stehen sogar auf der Warteliste und könnten nachrücken, falls jemand ausfällt. Dass sich die Gruppen und damit auch die Motive stark mit denen des Gaudiwurms am Lumpigen Donnerstag in Landsberg decken, hat



Dominik Hahn von der Faschingsgesellschaft Epfach.

dennoch einen Vorteil, wie Drexl erklärt: „Sollte sich dort eine Gruppe danebenbenehmen, können wir noch kurzfristig eingreifen und sie ausladen.“

Der Epfacher Faschingsumzug zeichnet sich durch viel Lokalkolorit aus. „Da legen wir auch Wert darauf, dass heimische Fußgruppen mit lokalen Themen vertreten sind“, betont Dominik Hahn von der Epfacher Faschingsgesellschaft. 24 Gruppen sind diesmal in dem Denklinger Ortsteil mit dabei. Epfach liegt in unmittelbarer Nähe zu Reichling – und so wird am Dienstag unter anderem die geplante Probegasbohrung im

Nachbarort thematisiert, wie Hahn erwähnt.

Um vom ersten Faschingsumzug in Epfach zu berichten, bräuchte man Augenzeugen, die über 125 Jahre alt wären. Denn ab dem Jahr 1900 gibt es belegte Hinweise auf den Faschingszug am Faschingsdienstag. Seit rund zehn Jahren steht Hahn der Faschingsgesellschaft mit Elferrat vor. Der Epfacher ist von klein auf in verschiedenen Funktionen beim Fasching dabei, „sei es als Fahnen-träger oder Musiker“. „Das ist für mich eine Herzensgeschichte“, so der 37-Jährige. Ihm sei es wichtig, dass gerade in einem kleinen Dorf wie Epfach, mit rund 600 Einwohnern, die Faschingstradition aufrechterhalten werde. Den Staffeln möchte er dennoch abgeben, erwähnt Hahn. Der Grund: „Ich mag den Fasching wirklich sehr gerne und möchte ihn mal wieder als nicht verantwortliche Person miterleben.“ Über die Nachfolge werde bei der Generalversammlung im November entschieden, erklärt er.

Doch jetzt muss noch der diesjährige Gaudiwurm am 4. März, ab 14.11 Uhr, unter seiner Leitung über die Bühne gehen. Am Mittwoch startete der Zeltaufbau. Die verschärften Auflagen seien „ein riesiger Mehraufwand“, doch auch in Epfach können diese gemeistert werden. Hahn wird auch die Rolle des Kommentators mit Narrenkappe übernehmen. Wie jedes Jahr ist die Epfacher Faschingsgesellschaft auch mit einem Wagen vertreten – „aber das heurige Motto möchte ich vorher nicht verraten“, sagt Hahn mit einem Augenzwinkern. Das Thema beim vergangenen Umzug war „100 Jahre Walt Disney“.

Seemannschor macht mit neuem Leiter weiter

Nachdem Ende des Jahres die Leitung ausgeschrieben war, haben die Sänger einen neuen Chorleiter. Ein langjähriges Mitglied übernimmt das Amt.

Von Jennifer Kopka

Königsbrunn Jetzt haben die Sänger wieder einen Dirigenten. Am vergangenen Donnerstag fand die Jahreshauptversammlung des Königsbrunner Seemannschors im Fritz-Felsenstein-Haus in Königsbrunn statt. In kameradschaftlicher Atmosphäre wurde auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und die Weichen für die Zukunft gestellt.

Nach den turnusmäßigen Neuwahlen setzt sich die neue Abteilungsleitung wie folgt zusammen: Abteilungsleiter ist Werner Zahn, stellvertretender Abteilungsleiter Kai Nepolsky, Schrift-

führer Uwe Winterstein, Schatzmeister Ralf Gärtner. Der neue Dirigent und Chorleiter ist Robert Stelzer. Damit löst das neue Team die bisherige Leitung um Rainer Ullrich (Abteilungsleiter), Adi Dorotik (stellvertretender Abteilungsleiter) und Hubertus Jonas (Schriftführer) ab.

Die Wahlleitung übernahm Dirigent und Chorleiter Robert Stelzer. Als „einen von uns“ bezeichnet Hubertus Jonas Robert Stelzer in seiner neuen Funktion als Chorleiter. Er sei langjähriges Mitglied und werde die Leitungsfunktion so lange übernehmen, bis sich jemand von professioneller Seite findet. Stelzer sei laut Hubertus schon immer parallel zum



Der Königsbrunner Seemanns-Chor macht weiter unter neuer Leitung. Auf seiner Jahreshauptversammlung wurde eine neue Führung gewählt. Im Bild (von links): Schriftführer Uwe Winterstein, stellvertretender Abteilungsleiter Kai Nepolski, Abteilungsleiter Werner Zahn, Schatzmeister Ralf Gärtner und im Vordergrund Dirigent und Chorleiter Robert Stelzer. Foto: Gabriel Hanssen

ehemaligen Leiter Andreas Lübke aktiv gewesen. Lübke schied Ende des vergangenen Jahres aus, nachdem sich Mitglieder und er uneins über die Zukunft des Chores waren. Stelzer übernehme das Amt aus kameradschaftlichen Gründen und sei auch erfahren in einer amerikanischen Rockband. Mit frischem Elan möchte das neue Team den Chor weiterentwickeln und hat dafür einen Fünf-Punkte-Plan erarbeitet: Offene und engagierte Chorproben für alle Mitglieder und Interessierte, bei denen der Spaß nicht zu kurz kommt. Stärkung des Zusammenhalts durch gemeinsame Aktivitäten und gemütliche Treffen nach den Proben. Mehr gemeinsame

Auftritte, sorgfältige Liedauswahl und Präsenz in voller Mannschaftsstärke. Aktive Nachwuchsförderung durch öffentliche Mitmach-Events und gezielte Mitgliedergewinnung. Enge Zusammenarbeit, gemeinsame Veranstaltungen und gegenseitige Unterstützung. Die neue Abteilungsleitung sieht es als ihre Aufgabe, den Chor in eine erfolgreiche Zukunft zu führen und die Gemeinschaft weiter zu festigen. Mit ihrem klaren Fahrplan und engagierte Einsatz blicken die Mitglieder des Königsbrunner Seemannschors optimistisch auf die kommenden Jahre. Der nächste Auftritt des Chores soll die traditionelle Maibowle sein.

VERANSTALTUNGEN

FASCHINGSBALL AFFING

Kinderfasching 14.00 - 17.00 Uhr

01.03.2025 • 20.00 Uhr • Mehrzweckhalle Affing

Vor Ort.

Gemeinsam für Menschen in Not.

Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.

Spendenkonto IBAN:
DE11 7509 0300 0000 1000 30
www.caritas-augsburg.de/spendenprojekte

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Abteilung für Zivilsachen des Amtsgerichts Aichach 184 II 1/25

Aufgebot

Herr Mario Tuchscheerer, Sperberstraße 6, 86343 Königsbrunn hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhandengekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht.

Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Aichach, Gemarkung Schmiechen, Blatt 551, in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 24.337,49 EUR.

Eingetragener Berechtigter:
Bausparkasse Mainz AG
Mainz

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zum 24.06.2025 vor dem Amtsgericht Aichach anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Aichach, 24.02.2025

WERBEN LOHNT SICH.

Zufriedene Leser werben neue Leser.

Rufen Sie uns an: [08 21] 65 07 04-75 Alles was uns bewegt